

Dimension Ressourcen		
Zielformulierung	Indikatoren + Einheit	Quelle
In Wien sinken die Treibhausgasemissionen pro Kopf um jedenfalls 35 % bis 2030 und 80 % bis 2050 (im Vergleich zu 1990).	Treibhausgasemissionen / Kopf / Jahr und prozentuelle Veränderung zu 1990 [t CO <sub>2</sub> -Äquivalent/(a*cap)]	Emissionskataster MA 22 (Bundesländerluftschadstoffinventur)
Steigerung der Energieeffizienz um 40% (im Vergleich zu 2005)	Endenergieverbrauch in [kWh/Kopf]	Energiebericht MA20 (Daten 2014/Berichtsjahr 2016)
Der Primärenergieeinsatz pro Kopf sinkt dabei von 3.000 Watt auf 2.000 Watt.	Primärenergieverbrauch in Watt (Dauerleistung) pro Kopf	Energiebericht MA20 (Daten 2014/Berichtsjahr 2016)
Im Jahr 2030 stammen mehr als 20 %, 2050 50 % des Bruttoendenergieverbrauchs von Wien aus erneuerbaren Quellen.	Anteil erneuerbarer Energieträger am Bruttoendenergieverbrauch [%]	Energiebericht MA20 (Daten 2014/Berichtsjahr 2016)
Stärkung der CO <sub>2</sub> -freien Modi (Fuß- und Radverkehr) und Halten des hohen Anteils des öffentlichen Verkehrs sowie Senkung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) auf 20 % bis 2025, 15 % bis 2030 und auf deutlich unter 15 % bis 2050 im Binnenverkehr.	Anteil des jeweiligen Verkehrsmodus am Modal Split [%]	Energiebericht MA20 (Daten 2014/Berichtsjahr 2016)
Bis 2030 soll ein größtmöglicher Anteil des MIV auf den öffentlichen Verkehr und nicht motorisierte Verkehrsarten verlagert werden.	Anteil des jeweiligen Verkehrsmodus am Modal Split [%]	Energiebericht MA20 (Daten 2014/Berichtsjahr 2016)
Bis 2030 soll ein größtmöglicher Anteil des MIV mit neuen Antriebstechnologien (wie Elektromobilität) erfolgen.	Anteil in Wien zugelassener Pkws mit Alternativantrieb [%]	Energiebericht MA20 (Daten 2014/Berichtsjahr 2016)

Bis 2050 soll der gesamte motorisierte Individualverkehr innerhalb der Stadtgrenzen ohne konventionelle Antriebstechnologien erfolgen.	Anteil in Wien zugelassener Pkws mit Alternativantrieb [%]	Energiebericht MA20 (Daten 2014/Berichtsjahr 2016)
Wirtschaftsverkehre mit Quelle und Ziel innerhalb des Stadtgebietes sollen bis 2030 weitgehend CO2-frei abgewickelt werden.	Anteil in Wien zugelassener LKWs mit Alternativantrieb [%]	Energiebericht MA20 (Daten 2014/Berichtsjahr 2016)
Senkung des Energieverbrauchs des Stadtgrenzen-überschreitenden Personenverkehrs um 10 % bis 2030.	Energieverbrauch der PKW Fahrten der Nicht-WienerInnen in Wien [Mio Liter]	Sonderauswertung
Kostenoptimaler Niedrigstenergiegebäudestandard für alle Neubauten, Zu- und Umbauten ab 2018/2020	Kostenoptimaler Niedrigstenergiegebäudestandard	Wiener Bauordnung
Weiterentwicklung der Wärmeversorgungssysteme in Richtung noch mehr Klimaschutz.	Anteil klimaschonender Wärmeversorgungssysteme [%]	Energiebericht MA20 (Daten 2014/Berichtsjahr 2016)
Umfassende Sanierungsaktivitäten führen zur Reduktion des Energieverbrauchs im Gebäudebestand für Heizen/Kühlen/Warmwasser um 1 % pro Kopf und Jahr.	Energieverbrauch Raumkonditionierung (Raumheizung, Klimaanlage und Warmwasser pro Kopf) [kWh/Kopf]	Energiebericht MA20 (Daten 2014/Berichtsjahr 2016)
Aufrechterhaltung des hohen Niveaus der Wiener Infrastrukturen hinsichtlich Wasserver- und -entsorgung	1. Strategische Bewertung der Wiener Wasserversorgung - Quantität	Experteneinschätzung
	2. Strategische Bewertung der Wiener Wasserversorgung - Qualität - Experteneinschätzung MA 31	Experteneinschätzung
	3. Jährlicher Wasserverbrauch Wiens [m <sup>3</sup> ]	Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien
	4. Strategische Bewertung der Wiener Abwasserentsorgung - Experteneinschätzung Wien Kanal	Experteneinschätzung

	5. Anteil der an das Kanalnetz angeschlossener Haushalte [%]	Leistungsbericht Wien Kanal (2014)
	6. Sanierungsleistung des Kanalnetzes [km/ Jahr]	Leistungsbericht Wien Kanal (2014)
	7. Fortschritt im Regenwassermanagement - Experteneinschätzung MD-BD	Experteneinschätzung
Aufrechterhaltung des hohen Niveaus der Wiener Infrastrukturen hinsichtlich Abfall.	1. Strategische Bewertung der Entsorgungsautarkie der kommunalen Wiener Abfallwirtschaft - Experteneinschätzung MA 48	Experteneinschätzung
	2. Restmüllmenge, durch die MA 48 gesammelt [t]	Leistungsbericht MA48 (Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark)
	3. Erfassungsgrade der Altstoffsammlung	Wiener Abfallwirtschaftsplan und Wiener Abfallvermeidungsprogramm (Planungsperiode 2013-2018).
	4. Fortschritt in der Abfallvermeidung - Experteneinschätzung MA 48	Experteneinschätzung
	5. Fortschritt im Bereich "Aktion saubere Stadt" - Experteneinschätzung MA 48	Experteneinschätzung
	6. Einsatz von Recycling-Baustoffen für Schüttungen der Dienststellen der Stadtverwaltung [%]	Sonderauswertung
Wien ist 2020 die fortschrittlichste europäische Stadt in allen Belangen von Open Gouvernment.	Fortschritt im Bereich "Open Government" - ExpertInneneinschätzung PIKT	Experteneinschätzung
Die nächsten 100 Apps in 3 Jahren.	Anzahl der Anwendungen basierend auf OG-Daten	wien.gv.at (OGD)
Pilotprojekte mit IKT-Unternehmen sollen für die Stadt und Wirtschaft als Showcases dienen.	Anzahl der initiierten Projekte aus der Initiative "Digital City Wien"	DigitalCity.Wien (Homepage)
In 3 Jahren verfügt Wien über ein breites WLAN-Netz.	Anzahl WLAN Hotspots	wien.gv.at (OGD)

Dimension Innovation		
Zielformulierung	Indikatoren + Einheit	Quelle
2050 ist Wien eine der 5 großen europäischen Forschungs- und Innovationsmetropolen.	1. F&E-Ausgaben im Hochschulsektor [% des BIP - Hochschulsektor]	WIFO, 4. Wettbewerbsbericht
	2. F&E-Ausgaben im Unternehmenssektor [% des BIP - Unternehmenssektor]	WIFO, 4. Wettbewerbsbericht
	3. Internationale Patentanmeldungen je Mio. EW [Anzahl]	WIFO, 4. Wettbewerbsbericht
Wien kann bis 2030 zusätzliche Forschungseinheiten internationaler Konzerne anziehen.	F&E-durchführende Einheiten in Wien [Firmen]	Statistik Austria
Wien ist 2030 ein Magnet für internationale Spitzenforscherinnen, -forscher und Studierende.	1. Anzahl der Studierenden in Wien [Anzahl]	Statistik Austria (STATcube)
	2. Anzahl der Studierenden ohne österreichische Staatsbürgerschaft [Anzahl]	Statistik Austria (STATcube)
	3. Anzahl der ERC PreisträgerInnen in Wien im Verhältnis zu den anderen 8 österreichischen Bundesländern im Durchschnitt der letzten 5 Jahre [%]	Statistics for ERC funding activities (European Research Council - ERC)
Das Innovationsdreieck Wien – Brunn – Bratislava ist bis 2030 eine der zukunftssträchtesten grenzüberschreitenden Innovationsregionen Europas.	Regionales Innovationsranking [qualitative Bewertung]	Regional Innovation Scoreboard (RIS)
Wien ist 2050 weiterhin eine der 10 kaufkraftstärksten Regionen Europas nach BIP pro Kopf.	Rang im BIP pro Kopf Ranking für die 273 EU-Regionen (in Eur als Kaufkraftstandard - KKS) [Platzierung]	Sonderauswertung
Wien baut seine Stellung als präferierter Headquarterstandort in Mittel-Südost-Europa weiter aus.	Anzahl der CEE-Headquarters von multinationalen Firmen in Wien [Anzahl]	Wirtschaftsagentur Wien
Jährlich gründen 10.000 Personen ihr Unternehmen in Wien.	Anzahl der Unternehmensneugründungen in Wien [Anzahl]	Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien
Direktinvestitionsströme von Wien haben sich gegenüber 2013 verdoppelt.	Direktinvestitionsströme von Wien [Mio Eur]	Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien

Direktinvestitionsströme nach Wien haben sich gegenüber 2013 verdoppelt.	Direktinvestitionsströme nach Wien [Mio Eur]	Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien
Der Anteil der technologieintensiven Produkte an den Exporten ist bis 2050 auf 80 % gestiegen (Ausgangsbasis 60 % in 2012).	Anteil der technologieintensiven Produkte an den Exporten [%]	Sonderauswertung
Flächendeckende Umsetzung von Ganztags- und Gesamtschule	1. Anzahl der Volksschulklassen mit schulischer Tagesbetreuung in öffentlichen Schulen der Stadt Wien [Anzahl]	SSR Schülermatrix
	2. Anzahl Klassen in Neuen Mittelschulen mit schulischer Tagesbetreuung in öffentlichen Schulen der Stadt Wien [Anzahl]	SSR Schülermatrix
	3. Anteil der SchülerInnen in öffentlichen Volksschulen mit schulischer Tagesbetreuung an den VolksschülerInnen in öffentlichen Schulen in Wien [SchülerInnen]	SSR Schülermatrix
	4. Anteil der SchülerInnen in Neuen Mittelschulen mit schulischer Tagesbetreuung an den SchülerInnen in Neuen Mittelschulen in Wien (öffentliche Schulen) [SchülerInnen]	SSR Schülermatrix
Weiterer Ausbau der qualitätvollen Kinderbetreuung	1. Anzahl der Plätze in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und Tagesmütter/-väter für 0 bis unter 3-jährige Kinder [Plätze]	Two-Page-Info (MA 10)
	2. Anzahl der Plätze in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für 3 bis unter 6-jährige Kinder [Plätze]	Two-Page-Info (MA 10)
	3. Versorgungsquote der 0 bis unter 3-jährigen Kinder (Barcelona-Ziel*) [%]	Two-Page-Info (MA 10)
	4. Versorgungsquote 3 bis unter 6-jährige Kinder (Barcelona-Ziel*) [%]	Two-Page-Info (MA 10)
	5. Anzahl unangemeldete Qualitätskontrollen durchgeführt von MA 11 - Amt für Jugend und Familie [Anzahl]	Statistik Austria
	6. Anzahl der neugeschaffenen Kinderbetreuungsplätze (gemäß den Qualitätskriterien) durch die MA11 - Amt für Jugend und Familie [Anzahl]	Statistik Austria

<p>Für Wien wird es auch über das Jahr 2020 hinaus von Bedeutung sein, dass möglichst viele junge Menschen im Erstausbildungssystem über den Pflichtschulabschluss hinaus in Ausbildung stehen und einen höheren Bildungsabschluss erlangen können.</p>	<p>1. Jugendliche, die nach 9 Jahren Schulpflicht ohne weitere Ausbildung sind (Nach Schulpflicht ohne weitere Ausbildung) [%]</p>	<p>Statistik Austria</p>
	<p>2. Early School Leavers (ESL) [%]</p>	<p>Statistik Austria</p>
<p>Für Wien wird es auch über das Jahr 2020 hinaus von Bedeutung sein, dass positive Rahmenbedingungen für das Nachholen von formalen Bildungsabschlüssen im Erwachsenenalter sichergestellt sind.</p>	<p>Außerordentliche Lehrabschlussprüfungen (ao. LAP) [Anzahl ao LAPs]</p>	<p>Wirtschaftskammer Wien</p>
<p>Für Wien wird es auch über das Jahr 2020 hinaus von Bedeutung sein, dass positive Rahmenbedingungen für die Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen im Erwachsenenalter sichergestellt sind.</p>	<p>Qualitative Einschätzung der Rahmenbedingungen für die Anerkennung und Bewertung von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen in Wien - Expert Judgement [qual. Bewertung]</p>	<p>Experteneinschätzung</p>

Zielformulierung	Indikatoren + Einheit	Quelle
Wien hält die Lebensqualität auf höchstem Niveau und stellt soziale Inklusion weiterhin in das Zentrum der Politikgestaltung. Wien ist daher 2050 die Stadt mit der höchsten Lebensqualität und Lebenszufriedenheit in Europa	1. Subjektive Lebenszufriedenheit (Lebenssituation allgemein) [%] - Wiener Lebensqualitätsstudien (WLQS), Frage nach subjektiver Lebenszufriedenheit mit Noten 1-5	Wiener Lebensqualitätsstudie SOWI (2013)
	2. Subjektive Bewertung Leben in Wien (nach Alter, Geschlecht, Herkunft) [%] - WLQS, "Wie gerne leben Sie in Wien?": 3 Abstufungen	Wiener Lebensqualitätsstudie SOWI (2013)
	3. Best of aktuelle "Mehrthemenumfrage" - ExpertInneneinschätzung	Mehrthemenumfrage
	4. Subjektive Bewertung Lebensqualität im europäischen Vergleich [%] - Quality of life in cities Perception survey, Urban Audit Perception Survey UAPS der Europäischen Kommission, 2 Fragen	Urban Audit Perception Survey UAPS der Europäischen Kommission (2015)
In Wien leben alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, physischen und psychischen Verfasstheit, sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität friedlich und sicher zusammen.	1. Subjektives Sicherheitsempfinden der WienerInnen [%] - WLQS, Frage nach Sicherheitsgefühl in Wohnumgebung mit Noten 1-5	Wiener Lebensqualitätsstudie SOWI (2013)
	2. Erfahrungen der WienerInnen mit Kriminalität [%] - WLQS, Frage ob innerhalb eines Jahres Opfer von kriminellen Aktivitäten geworden	Wiener Lebensqualitätsstudie SOWI (2013)
	3. Bewertung des Zusammenlebens der WienerInnen [%] - Zusammenleben-Monitoring 2016, Fragen nach Problemempfinden beim Zusammenleben in Wien zwischen Einheimischen und MigrantInnen, 3 Abstufungen	Zusammenleben-Monitoring (2016)
	4. Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft [%] - Zusammenleben-Monitoring 2016, Frage ob Erfahrung gemacht	Zusammenleben-Monitoring (2016)

	5. Einschätzung zum Vorkommen von Diskriminierung in Wien [%] - Zusammenleben-Monitoring 2013, 4 Abstufungen	Zusammenleben-Monitoring (2013)
	6. Finanzielle Deprivation [%] - Wiener Sozialbericht, Anteil finanziell deprivierter WienerInnen	Wiener Sozialbericht (2015)
	7. Verhältnis armutsgefährdeter Personen zu BMS-BezieherInnen in Wien [Versorgungsgrad] - Wiener Sozialbericht	Wiener Sozialbericht (2015)
	8. Verkehrsunfälle mit Personenschaden/Jahr [Anz. Unfälle mit Personenschaden] - Statistik Austria	Statistik Austria
Wien ist eine Stadt der Vielfalt, und das wird in allen Lebensbereichen gelebt.	1. WienerInnen nach Herkunft, Alter und Geschlecht [Anzahl (Anteil) der WienerInnen mit ausländischer Herkunft] - Wiener Integrations- und Diversitätsmonitor (WIDM)	Wiener Integrations- und Diversitätsmonitor (2011-2013)
	2. Einbürgerungen [Einbürgerung absolut und als Rate] - WIDM, Anteil der jährlich Eingebürgerten mit ausländischer Staatsangehörigkeit	Wiener Integrations- und Diversitätsmonitor (2011-2013)
	3. Politisches Partizipationskapital [Anteil und absolut nicht-wahlberechtigte Bevölkerung im wahlfähigem Alter] - WIDM	Wiener Integrations- und Diversitätsmonitor (2011-2013)
	4. Bildungskapital - Bildungsstand [Anteil max. Bildungsabschluss Pflichtschule] - WIDM	Wiener Integrations- und Diversitätsmonitor (2011-2013)
	5. Arbeitsmarktintegration [Beschäftigungsquote] - WIDM	Wiener Integrations- und Diversitätsmonitor (2011-2013)
	6. Wohlfahrtsleistungen - WIDM	Wiener Integrations- und Diversitätsmonitor (2011-2013)
	7. Subjektive Einschätzung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt [%] - Wiener Lebensqualitätsstudie, Frage ob sich Wien durch sprachliche und kulturelle Vielfalt auszeichnet	Wiener Lebensqualitätsstudie SOWI (2013)
	8. Haushalte nach Lebensformen und Anstaltshaushalte [Haushalte in Wien] - Wiener Gleichstellungsmonitor	Wiener Gleichstellungsmonitor (2013)
Qualitätsvolles und leistbares Wohnen sowie ein attraktives Wohnumfeld soll für eine möglichst große Anzahl an Menschen zugänglich sein.	1. Wohnqualität (Anteil der Kategorien A und B) [%] - Wiener Sozialbericht (WSB)	Wiener Sozialbericht (2015)
	2. Anteil der geförderten Wohnungen [%] - Statistik Austria	Sonderauswertung
	3. Wohnkosten Hauptmietwohnungen pro m <sup>2</sup> [Euro/m <sup>2</sup> ] - WSB	Wiener Sozialbericht (2015)

	4. Wohnkosten im geförderten Bereich pro m <sup>2</sup> im Vergleich zum ungeförderten Bereich [€/m <sup>2</sup> ] - Statistik Austria	Statistik Austria
	5. Bestandsnettomieten in europäischen Städten [€/m <sup>2</sup> ] - Synthesis-Auswertung "Wohnversorgung in europäischen Großstädten"	Sonderauswertung
	6. Wohnkostenanteil >25 % [%] - WSB	Wiener Sozialbericht (2015)
	7. Wohnkostenanteil > 40 % [%] - Statistik Austria	Statistik Austria
	8. Wohnkostenanteil im geförderten Bereich im Vergleich zum ungeförderten Bereich [%] - Statistik Austria	Statistik Austria
	9. Mietkostenanteil in europäischen Städten [%] - Synthesis-Auswertung "Wohnversorgung in europäischen Großstädten"	Sonderauswertung
	10. Zufriedenheit mit Wohnung/Haus [%] - Wiener Lebensqualitätsstudie, Noten 1-5	Wiener Lebensqualitätsstudie SOWI (2013)
	11. Zufriedenheit mit dem Wohngebiet [%] - Wiener Lebensqualitätsstudie, 3 Abstufungen	Wiener Lebensqualitätsstudie SOWI (2013)
Aktive Teilhabe in der Arbeitswelt beziehungsweise verrichtete Arbeit muss adäquat entlohnt sein und eine Befriedigung der grundlegenden Lebensbedürfnisse ermöglichen.	1. Beschäftigungsquote unter Berücksichtigung der Arbeitszeit [%] - BMASK	Sonderauswertung
	2. Arbeitslosenquote [%] - AMS	AMS
	3. Entlohnung nach Qualifizierung/Bildung und nach Geschlecht [€] - Statistik Austria	Statistik Austria
	4. Haushalts- und Kinderbetreuungsarbeit - Wiener Lebensqualitätsstudien, Frage nach Verteilung der Haushalts- und Kinderbetreuungsarbeit	Wiener Lebensqualitätsstudie SOWI (2013)
	5. Finanzielle Deprivation [%] - Wiener Sozialbericht	Wiener Sozialbericht (2015)
	6. Arbeitsfähige BMS-BezieherInnen [Personen] - Wiener Sozialbericht	Wiener Sozialbericht (2015)
	7. Frauen und Männer in atypischen Beschäftigungsformen [%] - Wiener Gleichstellungsmonitor	Wiener Gleichstellungsmonitor (2013)
	8. Frauen und Männer in Niedriglohnbeschäftigung [%] - Wiener Gleichstellungsmonitor	Wiener Gleichstellungsmonitor (2013)

	9. Dequalifizierung - Anteil der Beschäftigung in Hilfs- und Anlerntätigkeiten nach Bildungsniveau, Bildungsstaat, Geschlecht [Anteil] - Wiener Integrations- und Diversitätsmonitor	Wiener Integrations- und Diversitätsmonitor (2011-2013)
Frauen sind in die Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse entsprechend ihrem Bevölkerungsanteil einbezogen. Alle an diesen Prozessen Teilnehmenden verfügen über Gender-Kompetenz.	1. Frauenanteil im Gemeinderats/Landtag [%] - Wiener Gleichstellungsmonitor	Wiener Gleichstellungsmonitor (2013)
	2. Frauenanteil BezirksrätInnen - Wiener Gleichstellungsmonitor	Wiener Gleichstellungsmonitor (2013)
	3. Frauenanteil Wahlvorschläge [%]	Wiener Gleichstellungsmonitor (2013)
	4. Frauenanteil Gemeinderatsausschüsse [%] - Wiener Gleichstellungsmonitor	Wiener Gleichstellungsmonitor (2013)
	5. Frauenanteil in sonstigen Gremien [%] - Wiener Gleichstellungsmonitor	Wiener Gleichstellungsmonitor (2013)
	6. Frauenanteil in gesetzlichen Interessensvertretungen [%] - Wiener Gleichstellungsmonitor	Wiener Gleichstellungsmonitor (2013)
	7. Frauenanteil in überbetrieblichen und betrieblichen ArbeitnehmerInnenvertretung [%] - Wiener Gleichstellungsmonitor	Wiener Gleichstellungsmonitor (2013)
	8. Frauenanteil Fachgewerkschaften - [%] Wiener Gleichstellungsmonitor	Wiener Gleichstellungsmonitor (2013)
	9. Frauenanteil schulische / berufliche Jugendvertretung [%] - Wiener Gleichstellungsmonitor	Wiener Gleichstellungsmonitor (2013)
	10. politisches Engagement bisher vs. potentiell/vorstellbar - Wiener Gleichstellungsmonitor	Wiener Gleichstellungsmonitor (2013)
	11. Frauenanteil in Entscheidungsgremien von Wettbewerbsverfahren im Planungs- und Wohnbaubereich - Wiener Gleichstellungsmonitor	Wiener Gleichstellungsmonitor (2013)
	12. Frauenanteil in höherwertiger Einreihung im Magistrat, Wiener Krankenanstaltenverbund und den Wiener Stadtwerken [%]	Sonderauswertung

	13. Angebote zur Gender-Kompetenz in der VA des Magistrats und TeilnehmerInnen nach Geschlecht und Schema/Ausbildungslinie - MD-PR	Sonderauswertung
Stärkung gesundheitsfördernder Lebensbedingungen aller Bevölkerungsgruppen.	1. Luftgüte (Luftschadstoffe insb. Berücksichtigung von NOx und PM) [ $\mu\text{g}/\text{m}^2$ ] - MA 22	Luftgütebericht MA 22
	2. Lärmbelastung [dB] - MA 22	Strategische Lärmkarten MA 22
	3. Lebensmittelqualität - MA 59	Sonderauswertung
	4. Badewasserqualität - MA 39	Bericht über die Badesaison (2016)
	5. Bewegung durch Alltagsmobilität [%] - Omnitrend Befragung, Anteil der Wiener Bevölkerung, der täglich 30 Minuten aktiv Bewegung durch Alltagsmobilität (=zu Fuß gehen, Rad fahren) macht	Omnitrend Befragung
	6. Subjektives Empfinden von Störfaktoren in der Wohnumgebung [%] - Wiener Lebensqualitätsstudien, Frage nach Problemen in engerer Wohnumgebung mit Noten 1-5	Wiener Lebensqualitätsstudie SOWI (2013)
	7. Indikator zu Urban Heat Islands - Experteneinschätzung	Experteneinschätzung
	8. Erreichbarkeit Grün- und Erholungsraum und Gewässer	
Stärkung der Gesundheitskompetenz aller Bevölkerungsgruppen	1. Gesundheitskompetenz allgemein [%] - Health Literacy Survey Europe 2011, Sonderauswertung Ludwig Boltzmann Institut; Anteil Bevölkerung allgemeine Gesundheitskompetenz ausreichend bzw. exzellent.	Health Literacy Europe Survey
	2. Kariesrate bei Kindern / Jugendlichen - Zahnstaterhebungen 2017	Zahnstaterhebungen (2017)
	3. Gesundheitswirksame Bewegung [%] - ATHIS, Anteil körperlich aktiver Bevölkerung	Österreichische Gesundheitsbefragung (2014)
	4. Ernährung(sverhalten) anhand Obst- und Gemüsekonsum [%] - ATHIS, Anteil der Bevölkerung, der täglich Obst- oder Gemüse konsumiert	ATHIS - Austrian Health Interview Survey (2015)
	5. Selbsteingeschätzter Gesundheitszustand [%] - ATHIS, Anteil der Wiener Bevölkerung, der ihren Gesundheitszustand als sehr gut bzw. gut einstuft.	ATHIS - Austrian Health Interview Survey (2015)

	6. Adipositas und Übergewicht [%] - ATHIS, Anteil der Wiener Bevölkerung der laut WHO-Grenzwerten als übergewichtig oder adipös gilt.	ATHIS - Austrian Health Interview Survey (2015)
	7. Tabakkonsum [%] - ATHIS, Anteil der Wiener Bevölkerung, der täglich bzw. gelegentlich raucht	ATHIS - Austrian Health Interview Survey (2015)
	8. Alkoholkonsum [%] - ATHIS, Anteil der Bevölkerung mit riskantem Alkoholkonsum	ATHIS - Austrian Health Interview Survey (2015)
	9. Soziale Unterstützung [%] - ATHIS, Anteil der Wiener Bevölkerung, der über ein hohes Ausmaß sozialer Unterstützung verfügt	ATHIS - Austrian Health Interview Survey (2015)
	10. Gesunde Lebenserwartung für 64+ Jährige WienerInnen [Jahre] - ATHIS, der Indikator ist eine Kombination aus dem subjektiven Gesundheitszustand und der statistischen Lebenserwartung	ATHIS - Austrian Health Interview Survey (2015)
	11. Psychische Gesundheit anhand depressiver Symptomatik [%] - ATHIS	ATHIS - Austrian Health Interview Survey (2015)
Sicherstellung der medizinischen Versorgung auf höchstem Niveau durch bedarfsorientierte und effiziente Versorgungsstrukturen und -abläufe (Best Point of Service) für alle Wienerinnen und Wiener.	1. Planungsdokumente und Umsetzungsmonitoring liegen vor - leer	Regionaler Strukturplan Gesundheit Wien (RSG)
	2. Ergebnis der regelmäßig durchgeführten PatientInnenbefragung bei Krankenhausaufenthalten - Sektorenübergreifende Patientenbefragung	Patientenbefragung (2015)
Reduktionen hinsichtlich Krankenhaushäufigkeit und Verweildauer.	1. Reduktion der Krankenhaushäufigkeit - Monitoring-Berichte des BMGF	Monitoringberichte zur Zielsteuerung Gesundheit des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen
	2. Reduktion der Verweildauer - Monitoring-Berichte des BMGF	Monitoringberichte zur Zielsteuerung Gesundheit des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

Zur Sicherstellung eines starken, sozial geprägten öffentlichen Gesundheitssystems soll der Wiener Krankenanstaltenverbund mit seinen Spitälern auch weiterhin im öffentlichen Eigentum bleiben.	1. Anteil der Unternehmung KAV, der sich im öffentlichen Eigentum befindet - Beschlusslage des Wiener Gemeinderates und des Wiener Landtages	Beschlusslage des Wiener Gemeinderates und des Wiener Landtages
	2. Entwicklung der Marktanteile (LKF Erlöse) und deren Erhaltung in den Versorgungsbereichen - WGF-Tätigkeitsberichte	Wiener Gesundheitsfonds-Tätigkeitsberichte (WGF)
Effizienzpotenziale (im öffentlichen Gesundheitssystem) sind in allen Bereichen konzeptionell zu sichten und zu nutzen.	1. Ausgabensteigerungen des Gesundheitssystems nach System of Health accounts (SHA) in Relation zum nationalen BIP - Statistik Austria	Statistik Austria
	2. Ausgabensteigerungen des Gesundheitssystems der Systematik des Ausgabendämpfungspfades der Zielsteuerung Gesundheit in Relation zum nationalen oder regionalen BIP	Monitoringberichte zur Zielsteuerung Gesundheit des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen
(Ambulant vor stationär als Grundsatz der Organisation von Pflegeleistungen) Möglichst lange zu Hause bei höchster Betreuungsqualität, in wohnortnahen Strukturen.	1. Pflegequote generell [%] - Wiener Sozialbericht (WSB)	Wiener Sozialbericht (2015, S. 193) Originalquelle: BMASK – Pflegevorsorgebericht, Statistik Austria – STAT cube
	2. Inanspruchnahme von Sachleistungen unter PflegegeldbezieherInnen [%] - Nicht-stationärer Bereich - WSB	Wiener Sozialbericht (2015)
	3. Pflegeintensität [%] - WSB	Wiener Sozialbericht (2015)
	4. Inanspruchnahme von Sachleistungen unter PflegegeldbezieherInnen - stationärer Bereich [%] - WSB	Wiener Sozialbericht (2015)
	5. KundInnenzufriedenheit zur Lebensqualität in Wohn- und Pflegehäusern [%] - Fonds Soziales Wien - KundInnenbefragung	Fonds Soziales Wien Umfrage (2015)
	6. KundInnenzufriedenheit zum Angebot der mobilen Pflege und Betreuung in Wien [%] - Fonds Soziales Wien - KundInnenbefragung	Fonds Soziales Wien Umfrage (2014)
	7. Erbringung unbezahlter Pflege- und Betreuungsleistungen nach Geschlecht [%] - Verwiebe, Riederer, Troger: Lebensqualität in Wien im 21. Jahrhundert: Endbericht; Institut für Soziologie	Wiener Lebensqualitätsstudie SOWI (2013)

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Smart City Wien sind mit ihrer Freizeit zufrieden – quantitativ und qualitativ.	1. Subjektive Zufriedenheit mit Freizeit und Kultureinrichtungen in Wien - Wiener Lebensqualitätsstudien (WLQS), Fragen mit Noten 1-5	Wiener Lebensqualitätsstudie SOWI (2013)
	2. Subjektive Zufriedenheit mit Freizeit und Kulturaktivitäten in Wien - WLQS	Wiener Lebensqualitätsstudie SOWI (2013)
	3. Durchschnittliche Zeit für Freizeit und persönliche Interessen [hh:mm] - Statistik Austria	Sonderauswertung
	4. Zufriedenheit mit dem individuellen Freizeitausmaß [%] - Statistik Austria	Statistik Austria
	5. Anteil Wochenarbeitszeit > 50 h nach Geschlecht [%] - Statistik Austria	Statistik Austria
Der Grünanteil ist bis 2030 bei mehr als 50 % zu halten.	Auswertung des Grünanteils auf Basis der Flächenmehrzweckkarte Wien (Daten der MA41 Stadtvermessung)	Flächenmehrzweckkarte der Stadt Wien (2016)
Gerade in einer wachsenden Stadt müssen zusätzliche Erholungsräume entsprechend dem Bevölkerungszuwachs gesichert werden.	Insbesondere zusätzliche Erholungsräume sind in einer wachsenden Stadt als Teil der Grünen Infrastruktur neben der sozialen und technischen Infrastruktur einer Stadt notwendig. Für zusätzliche Erholungsräume wurden im STEP 2025 folgende 3 Zielsetzungen konkretisiert (vgl. Definition ff.) - qualitative Beurteilung auf Basis des STEP 2025 Monitoring 2016 (Ergebnisse 2017 noch nicht verfügbar)	Experteneinschätzung
Im Jahr 2020 liegt der Saldo der Einsparungen im Bereich der kommunalen Abfallwirtschaft durch weitere geplante Maßnahmen und Verbesserungen bereits bei rund 270.000 t CO2-Äquivalenten.	CO2-Äquivalent-Einsparungen der kommunalen Abfallwirtschaft [t CO2-Äquivalent] - Studie "Klimarelevanz der kommunalen Wiener Abfallwirtschaft"	Studie "Klimarelevanz der kommunalen Wiener Abfallwirtschaft"

